

Leitfaden zum Praktikum der Berufsfelderkundung

Das Praktikum der Berufsfelderkundung besteht aus zwei Teilen:

- einer **Exkursion** in eine Einrichtung des Gesundheitswesens, z.B. forensische Psychiatrie, Rehabilitation oder Palliativmedizin
- einer dreistündigen **Hospitation** bei einem niedergelassenen Arzt oder in einer weiteren Einrichtung des Gesundheitswesens

Exkursion:

Die Exkursionen finden jeweils im Winter- und im Sommersemester statt, bitte beachten Sie folgende Einteilung:

- Im Wintersemester: 1. + 3. Viertel
- Im Sommersemester: 2. + 4. Viertel

Sobald Sie Ihre Anatomienummer erhalten haben, können Sie sich für eine von 6 Exkursionen eintragen. Die Listen hängen am schwarzen Brett aus. Wenn Sie als Nachrücker oder Quereinsteiger keine Anatomienummer haben, melden Sie sich im Sekretariat der Medizinischen Soziologie.

Deadline für die Anmeldung ist der 20.10.16. Spätere Anmeldungen sind nur noch in Ausnahmefällen über das Sekretariat möglich. Die Teilnehmerzahl pro Exkursion ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Liste der Exkursionsorte mit Datum, Uhrzeit und Treffpunkt für die jeweiligen Termine finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Lehre“ unter „Praktikum der Berufsfelderkundung“:

<http://www.uni-regensburg.de/medizin/epidemiologie-praeventivmedizin/medizinische-soziologie/index.html>

Nachweis für die Exkursion:

Ihre Anwesenheit wird über die jeweilige Einrichtung vermerkt und per Anwesenheitsliste an uns weiter geleitet.

Hospitation:

Die Hospitation muss **innerhalb der ersten beiden Semester** absolviert und der Bericht eingereicht werden.

Die Hospitation führen Sie bitte in Gruppen von 3 Studierenden bei einem niedergelassenen Arzt / einer niedergelassenen Ärztin durch, den / die Sie sich selbst aussuchen können. Die **Hospitationsdauer** sollte **mindestens 3 Stunden** betragen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit ausreichendem Vorlauf um einen Termin kümmern müssen und Verständnis für mögliche zeitliche Engpässe der ÄrztInnen haben sollten.

Eine Hospitation zu zweit oder alleine ist nur in Ausnahmefällen erlaubt und muss vorab mit dem Sekretariat der Medizinischen Soziologie abgesprochen werden.

Alternativ können Sie die Hospitation bei einer weiteren, nicht-klinischen oder rehabilitativen Einrichtung des Gesundheitswesens durchführen. Dazu stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter „Praktikum der Berufsfelderkundung“ eine Auswahl an Einrichtungen zur Verfügung.

Durch die Hospitation sollen Sie einen Einblick in typische Arbeitsabläufe sowie berufstypische Herausforderungen in der Arztpraxis bzw. der entsprechenden Einrichtung erhalten.

Nachweis für die Hospitation:

Das Formular für den Nachweis zur Hospitation finden Sie auf unserer Homepage unter „Praktikum der Berufsfelderkundung“.

Drucken Sie dieses aus und legen Sie es der entsprechenden Einrichtung zur Bestätigung vor. Bitte achten Sie darauf, das Formular zu verwenden, welches zu Ihrem Studienbeginn passt (WS15/16 oder WS16/17).

Bericht zur Hospitation:

Nach der Hospitation sollen Sie gemeinsam einen Bericht verfassen, in dem Sie Tätigkeitsspektrum, Aufgaben und Atmosphäre der Arztpraxis bzw. Einrichtung beschreiben sowie Ihren eigenen Erkenntnisgewinn darstellen (was war neu für mich? welche Erkenntnisse konnte ich bezüglich des ärztlichen Berufsbildes hinzugewinnen?). Eine reine Auflistung der am Hospitationstag behandelten Krankheitsbilder ist hier nicht ausreichend.

Der Bericht soll ca. 2 DIN A 4 - Seiten umfassen (ARIAL, Schriftgröße 11, Zeilenabstand: 1,5 Zeilen). Zusätzlich sind im Bericht anzugeben:

- Vornamen, Namen und Matrikelnummern der Studierenden Ihrer Gruppe
- Name und Adresse der Praxis bzw. Einrichtung, in der Sie die Hospitation durchführen

Der Bericht ist als PDF-Datei per Mail an katja.felber@klinik.uni-regensburg.de oder persönlich im Sekretariat der Medizinischen Soziologie, zusammen mit der Hospitationsbestätigung abzugeben.

Sekretariat:

Katja Felber
Dr.-Gessler-Str. 17
93051 Regensburg
Telefon: 0941-944-5230
Fax: 0941-944-5252
katja.felber@klinik.uni-regensburg.de